

Die Justus-Liebig-Universität Gießen, der Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften und das Historische Institut trauern um

Siegfried Quandt

(11.07.1936-18.08.2024)

Siegfried Quandt, geboren in der Nähe von Königsberg (Kaliningrad), studierte u.a. Geschichte in Bonn, Hamburg und Bochum. Er schloss sein Studium mit dem Staatsexamen ab und ging zunächst in den Schuldienst. Nach Promotion und Habilitation forschte und lehrte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und späterer Akademischer Rat an der Universität Duisburg. Von 1972 bis 1977 war er Dozent und darauf folgend Professor an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Im Jahr 1977 erhielt er einen Ruf auf die Professur für Didaktik der Geschichte an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Seine Interessen in Forschung und Lehre lagen besonders in der Sozial- und Kommunikationsgeschichte, Geschichtsdidaktik und Fachjournalistik. 1984 entwickelte er den Studienschwerpunkt Fachjournalistik Geschichte. Im 2001 gegründeten Zentrum für Medien und Interaktivität war er Sprecher der Sektion Wissenschaft, Fachinformation und Medien. Im Jahr 1997 hatte Siegfried Quandt eine Gastprofessur an der Universität Memphis inne.

Prof. Dr. Siegfried Quandt publizierte über 30 Bücher und zahlreiche Aufsätze im Bereich der Geschichtsdidaktik, der Sozialgeschichte, der Geschichtskultur und -vermittlung, der Mediengeschichte und des Fachjournalismus. Er war (Mit)Herausgeber namhafter Reihen, wie etwa „Geschichte – Grundlagen und Hintergründe“. Im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung nahm er zahlreiche Aufgaben wahr. So war er Vizepräsident des Deutschen Hochschulverbandes und gefragter Gutachter für die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Kennzeichen seines umtriebigen und weit vernetzten Wirkens war die Verbindung von Forschung und Lehre mit journalistischer Arbeit und Medienberatung. Diese praktische Medienarbeit war breit gefächert und erstreckte sich sowohl auf das Fernsehen und den Hörfunk als auch auf Printjournalismus. Dem ZDF war Prof. Dr. Siegfried Quandt als wissenschaftlicher Berater über viele Jahre für zeitgeschichtliche Formate verbunden. Im Jahr 2004 war der Historiker und Journalist Dr. Guido Knopp, damaliger Leiter der Redaktion Zeitgeschichte beim ZDF, deshalb einer der prominenten Gäste seiner Abschiedsvorlesung an der Justus-Liebig-Universität. In den späteren Jahren seines Lebens und Wirkens befasste sich Quandt schwerpunktmäßig mit der Verbindung von Wissenschaft, Medien und Wirtschaft. Er leitete das TransMIT-Zentrum für Kommunikation und Medien. Außerdem setzte er sich für die überbetriebliche Ausbildung von Voluntär:innen beim Verband Hessischer Zeitungsverleger ein, gründete und leitete die Jury des Hessischen Journalistenpreises und rief insgesamt drei Preise für Journalist:innen ins Leben. Für sein vielfältiges Engagement gerade im Bereich des Journalismus wurde er 2006 im Alter von 70 Jahren mit dem Verdienstkreuz Erster Klasse der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen verliert mit Prof. Dr. Siegfried Quandt einen engagierten Hochschullehrer und Fachjournalisten, der mit der Etablierung der Fachjournalistik Geschichte einen zentralen Beitrag zur Entwicklung des Fachbereichs geleistet hat, und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.